

# George Michael legt Verkehr lahm

## Der Popstar wird in London schon wieder schlafend am Steuer erwischt

Von unserem Korrespondenten Ulrich Schilling-Strack

London. Londons Verkehr ist ein Albtraum. Mal ist es ein Doppeldecker, der die Fahrbahn blockiert, zuweilen auch die Kutsche der Queen, meist reicht aber schon die enorme Zahl der Autos aus, um den Verkehr zum Erliegen zu bringen. Dazu kommt seit kurzem noch ein Hindernis, das auch die teuerste City-Maut nicht aus dem Weg räumen kann: ein schlafender Popstar. Einmal mehr wurde George Michael von Scotland Yard festgenommen, weil er mitten auf der Kreuzung am Steuer seines Mercedes eingedöst war.

Diesmal war es 3.20 Uhr in der Früh, als Hilferufe aufgebrachter Autofahrer die Polizei alarmierten. An einer der größten Ampelanlagen im Londoner Stadtteil Cricklewood ging nichts mehr, weil eine Limousine trotz Grünlicht partout nicht weiterfahren wollte. Auf dem Fahrersitz entdeckten die Beamten einen alten Bekannten: den Sänger George Michael, der in den letzten acht Monaten immerhin in vier Verkehrsdelikte verwickelt war. Drei erfüllten einen Tatbestand, der so gar nicht im Gesetzbuch steht - Einschlafen am Steuer.

Während sich der Notarzt im nahen Hospital um den prominenten Patienten kümmerte, formulierten die Polizisten schon mal die Anklage. Georgios Kyriakos Panayiotou, wie George Michael eigentlich heißt, muss sich demnächst wegen Fahrens unter Drogeneinfluss und Besitzes von Cannabis verantworten. Man hatte eine "geringe Menge" im Auto entdeckt. Er habe aber kein Drogenproblem, versicherte der Pop-Star der "Sun". Für den 20. November ist eine Anhörung vor dem Richter vorgesehen. Angesichts einer stattlichen Akte kann es für den 43-Jährigen ungemütlich werden. Schon im Frühjahr gab es eine Verwarnung wegen Drogenkonsums. Zu den Nickerchen am Steuer, die zuweilen auch unsanft am Begrenzungspfahl endeten, kam noch ein eigenwilliger Parkversuch, bei dem gleich drei Autos zu Bruch gingen, während Michael das Weite suchte.

Mannheimer Morgen  
04. Oktober 2006